

Kreisdiakonieverband Ludwigsburg
Team Lebensberatung und Prävention
Untere Marktstrasse 3
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/9542-0

Bericht zum Verwendungsnachweis Ehe-, Familien- und Lebensberatung 2017 für das Landratsamt Ludwigsburg

Rahmenbedingungen der Beratungsarbeit

Das Team der Ehe- Familien- und Lebensberatung hat die im Vorjahr neu hinzugekommenen Mitarbeiterinnen gut integriert und auch die Ausweitung der Beratungsarbeit auf den Kirchenbezirk Bietigheim-Bissingen hat sich bewährt. Im August 2017 ist eine Mitarbeiterin längerfristig erkrankt. Zwei Mitarbeiter/innen haben einen Teil des Deputates übernommen, ein neuer Mitarbeiter wurde zur Krankheitsvertretung eingestellt. Ein kleiner Teil der zur Verfügung stehenden Mittel konnte nicht ausgeschöpft werden.

Alle Mitarbeiter/innen haben einen Studienabschluss im pädagogischen oder theologischen Bereich und verfügen darüberhinaus über eine therapeutische Zusatzausbildung. Die Beschäftigung erfolgt bei allen im Rahmen eines Honorarvertrages. Es finden monatliche Teamsitzungen statt, die neben der Einbindung der Mitarbeiter/innen an die Fachteams des Kreisdiakonieverbandes, vor allem zur kollegialen Supervision genutzt werden.

Darüberhinaus wurden den Mitarbeiter/innen im Berichtsjahr drei Supervisionssitzungen zur Unterstützung bei der Fallarbeit angeboten.

Die Beratungen finden in den Räumen der Diakonischen Bezirksstelle Ludwigsburg und der Diakonischen Bezirksstelle in Bietigheim statt.

Für beide Kirchenbezirke gibt es einmal wöchentlich eine gemeinsame Telefonsprechstunde, in der die Anrufer/innen die Möglichkeit haben sich auf eine Warteliste aufnehmen zu lassen. Die Wartezeit betrug im Jahr 2017 im Durchschnitt zwischen acht und zehn Wochen.

Für die Beratungen wird ein Beratungshonorar erhoben, welches sich prozentual am Einkommen der Betroffenen orientiert. Der zu zahlende Mindestbetrag beträgt 15 Euro, wobei Personen mit einem geringfügigen Einkommen, einer Ausbildungsvergütung, BaföG oder Sozialleistungen diesen Betrag von uns bezuschusst bekommen.

Statistische Werte

Im Jahr 2017 haben sich **159 Personen** im Rahmen der wöchentlichen Telefonsprechstunde an unsere Beratungsstelle gewandt.

Insgesamt konnten 71 Personen Beratungen in Anspruch nehmen. Es fanden im Berichtsjahr 323 Beratungsgespräche statt. Ein kleiner Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist zu verzeichnen, was durch den krankheitsbedingten Wegfall eines kleinen Teils des Deputates zu erklären ist.

Davon fanden 288 **Beratungen im Einzelsetting**, 27 **Sitzungen im Rahmen einer Paarberatung** und 8 **Sitzungen mit mehreren Personen** statt.

Beratungsdauer

In **45 %** aller Beratungsfälle kam es innerhalb **von sechs Monaten** zu einem Beratungsabschluss.

Bei 5 % aller Beratungsfälle war die **Beratung zwischen 6 Monaten und einem halben Jahr abgeschlossen**. **50 %** aller neu aufgenommenen Fälle befinden sich bis zum Ende des Berichtsjahres noch in laufender Beratung.

Hauptthemenfelder in der Beratung (Mehrfachnennungen waren möglich)

Probleme im Zusammenhang mit:

Familien- und Partnerschaftsfragen	24 %
Allgemeine Lebensfragen	23 %
Begleitung in einer Lebenskrise	14 %
Gesundheitliche Fragen	6 %
Fragen des Älterwerdens/Tod/Trauer	5 %

Rückblick auf die Beratungstätigkeit 2017

Die Beratungsanfragen waren das gesamte Jahr über auffallend hoch, unser Angebot ist innerhalb des Landkreises Ludwigsburg bekannt und etabliert.

Bei den Beratungsanfragen wurde immer wieder deutlich, wie schwer es in akuten Krisensituationen für Betroffene sein kann schnelle und kompetente Unterstützung zu erfahren. Uns war es auch in diesem Jahr möglich, diese Personen zeitnah bei uns aufzunehmen, so dass wir ihnen in ihrer psychischen Ausnahmesituation Unterstützung anbieten konnten und es ihnen ermöglichten sich wieder zu stabilisieren und einen Weg aus der Krise zu finden.

Die Nachfrage nach Beratung war das gesamte Jahr gleichbleibend hoch. Durch die Tatsache, dass es ein Gleichgewicht gab zwischen Fällen, in denen die Betroffenen mit wenigen Beratungsgesprächen ihr Beratungsziel erreichen konnten und hochkomplexen Fällen, bei denen längerfristigen Beratungen notwendig waren, konnten die meisten Anfragenden innerhalb von 10 Wochen ihren ersten Termin bei uns erhalten..

Nach wie vor sind wir eine etablierte Anlaufstelle für Menschen in Notsituationen und Lebenskrisen.

Ludwigsburg, 20.03.2018

Gez. Gabriele Holzwarth